

Bachelor of Arts in Musik Jazz: Komposition

EIGNUNGSABKLÄRUNG

Guideline zum Aufnahmeverfahren 2021

Das Aufnahmeverfahren der Hochschule für Musik/FHNW für den Bachelor of Arts in Musik Jazz, Hauptfach Komposition findet in mehreren Phasen statt:

Video- und Kompositions-Dossiers

Es ist ein Video vorzubereiten, in welchem mit einem Ensemble- und/oder solistisch mindestens zwei Stücken des für die Audition vorbereiteten Repertoires präsentiert werden. Optional sind im Repertoire Eigenkompositionen erwünscht. Die Auswahl des aufgenommenen Materials sollte sowohl Interpretations- als auch Improvisationsfähigkeiten und die Auseinandersetzung mit dem Genre Jazz wiedergeben.

Zusätzlich sind mindestens zwei notierte Eigenkompositionen mit einer kurzen schriftlichen Erläuterung zu mindestens einer dieser Kompositionen vorzubereiten, die uns gemeinsam mit dem Video im PDF-Format zukommen zu lassen sind.

Kriterien bei der Erstellung der Videoaufnahme

- Alle Auszüge und Bewegungen sollen vollständig im Originalzustand und ungeschnitten aufgezeichnet werden.
- Wir empfehlen ein Stereomikrofon zu verwenden und es gut zu platzieren. Wenn nicht verfügbar, können Sie das Mikrofon Ihrer Kamera, Ihres Computers oder Ihres Smartphones verwenden.
- Das Video sollte aus einer statischen Perspektive aufgenommen werden, Ihre Hände und Ihr Gesicht sollten deutlich sichtbar sein.
- Öffentliche Aufzeichnungen können verwendet werden, sofern diese den oben genannten Kriterien entsprechen (unbearbeitet).
- Die Aufnahmen sollen in der Regel neu, in keinem Fall aber älter als ein Jahr sein. Es ist darauf zu achten, dass bei der Herstellung aktueller Aufnahmen die örtlich geltenden COVID-Massnahmen und -Bestimmungen konsequent eingehalten werden.
- Die einzelnen Stücke können separat aufgenommen werden.

Upload und Übermittlung

- Für den Upload ist die Plattform Vimeo (<https://vimeo.com>) oder YouTube (<https://youtube.com>) zu wählen.
- Der Zugang zu den Videoaufnahmen muss bis Ende Juni des Bewerbungsjahres gewährleistet sein.
- Ein privater Link zum Video muss uns bis zum **15. März** des Bewerbungsjahres an die E-Mail-Adresse jazz.hsm@fhnw.ch gemeinsam mit dem vollständigen Kompositionsmaterial (PDF-Files) zugestellt werden.

Vorselektion

Anhand der eingereichten Dossiers entscheidet eine Jury über die Zulassung zum weiteren Verfahren. Der Termin für die Audition wird mit dem positiven Entscheid bekannt gegeben, Absagen werden mit einem Feedback der Jury begründet.

Audition

Ensemble- und/oder Solovortrag, Hearing Komposition (Dauer: 30 Minuten)

Die Audition besteht aus drei Teilen:

- Vortrag im Ensemble (Pianotrio, s. unten) von zwei Stücken freier Stilistik, einer Eigenkomposition und eines Cover-Stücks, am Instrument nach Wahl oder vokal.
- Solovortrag eines selbst komponierten oder eines Cover-Stücks freier Stilistik, am Instrument nach Wahl oder vokal.
- Präsentation von 2 notierten Eigenkompositionen (Partituren) mit kurzen, vorbereiteten Erläuterungen (optional mit Tonaufnahmen).

Für den Vortrag und die Präsentation können dieselben Stücke und Kompositionsvorlagen verwendet werden, die auch für die Vorselektion eingereicht wurden. Ferner ist erwünscht, dass Sie zum Zeitpunkt der Prüfung eine möglichst umfangreiche Liste der bisher studierten, vorzugsweise auswendig beherrschten (Jazz-) Stücke der Prüfungskommission vorlegen können.

Ensemblevorträge können mit einer eigenen (Regelfall beim Online-Vorspiel) oder mit einer von der Hochschule gestellten Rhythmusgruppe absolviert werden. Für die von uns gestellte Rhythmusgruppe (Piano, Bass, Schlagzeug) ist das Repertoire so auszuwählen, dass es ohne vorgängige Probe ab dem mitzubringenden Notenmaterial begleitet werden kann.

Schriftliche Aufgabe (Zeit: 60 Minuten)

Die Aufgabe wird am Prüfungstag bekannt gegeben.

Wahl des Prüfungsmodus

Am Institut Jazz der HSM/FHNW besteht die Möglichkeit, die Audition in **Präsenz** (vor Ort) oder **online** zu absolvieren. Wir legen grossen Wert darauf und können sicherstellen, dass beide Verfahren gleichwertig beurteilt werden. Die Zuteilung ins Online-Verfahren erfolgt nach Antrag, der mit Einreichen der Dossiers bis spätestens 15. März des Bewerbungsjahres verbindlich gestellt werden muss. Ohne entsprechenden Antrag erfolgt die Zuteilung zum Präsenzverfahren (vorbehaltlich dann geltender COVID-Massnahmen und -Bestimmungen).

Voraussetzungen für die Audition im Online-Verfahren

- Die Online-Audition soll nach Möglichkeit mit einem selbständig organisierten Ensemble (mindestens im Duo) absolviert werden. Der Einsatz eines geeigneten Playalongs oder auch Solo-Vorträge sind erlaubt.
- Es ist auf bestmögliche Voraussetzungen für eine gute Übertragungsqualität des Streams, für den wir die Plattform ZOOM verwenden, zu achten. Wir empfehlen, sich im vorab auf <http://zoom.us> zu registrieren und sich mit der Plattform vertraut zu machen.
- Wir empfehlen die Verwendung eines externen Mikrophons und gegebenenfalls eines Audio-Interfaces. Für das Onlineprüfungsverfahren wird von uns rechtzeitig ein Zoom-Link per E-Mail zugestellt.

Analytische Prüfung (Theorie)

Zu diesem Prüfungsteil wird zugelassen, wer die Audition bestanden hat. Die Prüfung findet ausschliesslich im Online-Modus statt.

Grundlagen der Harmonielehre (mündlich/schriftlich):

- Bestimmen von Intervallen
- Bestimmen von Dur-, Moll- und sogenannten Kirchentonleitern
- Harmonisieren einer Melodie
- Analyse einer Akkordprogression
- Analysieren und Chiffrieren drei- und vierstimmiger Akkorde
- Hören und Analysieren von Kadenz und typischen Harmonieprogressionen

Gehörbildung:

- Hören und Identifizieren von Intervallen
- Hören und Identifizieren von Vierklängen (tonal und frei)

- Singen einer Melodie vom Blatt
- Melodiediktat
- Singen und Benennen von Kirchentonleitern (sogenannte Modi der Dur-Tonleiter)

Rhythmik:

- Singen /Klatschen binärer und ternärer Übungen vom Blatt, im 4/4 –und 3/4-Takt bis 16tel-Noten, 8tel-Triolen und Quartolen
- Rhythmusdiktat im selben Schwierigkeitsgrad